

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 57. Sitzung

Datum: 11.02.2014, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Herr v. Zepelin, Anwohner; Frau Beccard, Haus und Grund Neukölln; Herr Laumann, Mieterverein; Frau Fuhrmann (Anwohnerin); Herr Aßhauer (AG Karl-Marx-Straße)

Gäste: siehe Teilnehmerliste (u.a. Frau Slapa Citymanagement; Dieter Mazurek, Anwohner; Herr Faulenbach (Stadtplanungsamt), Herr Weber (SchwuZ), Herr Blitz (Eigentümer), Frau Schneider (Kindl-Zentrum, Herr Schilling (F+S, Öffentlichkeitsarbeit)

Moderation: Herr von Zepelin

Begrüßung, Tagesordnung

Herr von Zepelin begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und die Gäste. Als Tagesordnung wird festgelegt:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Aktuelles, Bericht Citymanagement
3. Aktionärsfonds
4. Vorstellung SchwuZ
5. Verschiedenes

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Auf Bitte von Herrn Faulenbach erfolgen folgende Klarstellungen:

- Die Lenkungsgruppe hat sich zwar mehrheitlich für eine Trennung von Lenkungsgruppe und Standortgemeinschaft ausgesprochen, doch wurde keine Festlegung hinsichtlich der endgültigen Struktur und Anbindung der Standortgemeinschaft getroffen.
- Die Lenkungsgruppe wünscht zwar für eine stärkere Einbindung in die Entscheidungen der Verwaltungen und damit der Steuerungsrunde, hat jedoch nicht Anforderungen an die Art der Teilnahme an den Sitzungen der Steuerungsrunde formuliert. Herr Faulenbach weist darauf hin, dass die Steuerungsrunde einen Zeitraum vom mehreren Stunden zu üblichen Arbeitszeiten einnehme und schon deshalb es kaum möglich sei, dass ein Mitglied der Lenkungsgruppe zu allen Tagesordnungspunkten teilnehmen könne. Herr Groth als Amtsleiter habe stattdessen vorgeschlagen, dass es ein zusätzliches Treffen geben könne, wo ein Vertreter der Lenkungsgruppe über die wichtigsten Punkte der Steuerungsrunde informiert werden könne. In der folgende Diskussion wird betont, dass Ziel des Treffens eine Einbindung in die Entscheidungen sein müsse und nicht eine reine Information.

TOP 2: Aktuelles

- Es gibt jetzt eine gemeinsame homepage beider Teilbereiche des Sanierungsgebiets Karl-Marx-Straße/Sonnenallee unter www.kms-sonne.de
- Zwar mussten die Bauarbeiten wegen der Frosttage unterbrochen werden, doch wird mit einer Eröffnung im April gerechnet. Zu dem gleichen Zeitpunkt eröffnet auch das

Bistro.

- Vitrine: Nutzung ist bis Ende des Jahres entschieden. F+S bieten stärkeren Einbezug der Lenkungsgruppe bei der Vergabe an.
- C&A: Bezirk und CM haben Gespräche mit dem Projektentwickler des Eigentümers geführt (WABE Projektentwicklung). Genaues Konzept liegt noch nicht vor. Der Eigentümer stimmt jedoch einer Schaufenstergestaltung durch Künstler zu.

TOP 3: Aktionärsfonds

Der Alfred-Scholz-Platz soll im Zentrum der Projekte stehen. Diese sollen mit ihren Angeboten an die neue Nutzung des Platzes anknüpfen. Es soll mit Postkarten, mails und mit der Sanierungszeitung Karlsonn geworben werden. Als Motto wird nach Diskussion entschieden: „**Platz da – Raum für Vielfalt**“. In der Lenkungsgruppe wird diskutiert, das Thema des Aufrufs nicht zu allgemein zu fassen. Dazu wird das CM den bisherigen Text an Frau Fuhrmann zu senden. Diese wird bis Montag Änderungsvorschläge unterbreiten und an die Lenkungsgruppe versenden. Grundsätzlich bleibt es bei der im Dezember beschlossenen Ausrichtung. Über diese muss sofort entschieden werden, damit die Zeitachse für den Projektauftrag gehalten werden kann. Die ersten Projekte sollen im Mai oder zur Platzeröffnung starten.

TOP 4: Vorstellung SchwuZ

Herr Weber (Geschäftsführer des SchwuZ) stellt das Konzept vor. Die Klärung der noch vorhandenen baulichen Probleme ist auf gutem Weg. SchwuZ wird nicht nur Disco sein, sondern es wird immer wieder auch kulturpolitische Veranstaltungen, so jetzt anlässlich der Olympiade zum Thema Russland, geben. Das SchwuZ bemüht sich auf die Nachbarn zuzugehen und hat z.B. den Verein Morus 14 und die Bewohner des Seniorenwohnheims eingeladen. Politisch motivierte Angriffe hat es bisher nicht gegeben. Zu arabischen Organisationen wird der Kontakt gesucht. Lärmbeschwerden gibt es durch Bewohner des Nachbarhauses in der Rollbergstraße. Gespräche laufen. Vor dem SchwuZ sollen die Türsteher für Ruhe sorgen. Die Rollbergstraße wird regelmäßig gesäubert. Mit den Entwicklern des Kindl-Zentrums laufen Gespräche.

TOP 5: Verschiedenes

- U-Bahn-Baumaßnahmen: Die vorbereitenden Maßnahmen beginnen im Juli. Die Sperrung der Karl-Marx-Straße beginnen erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen auf der Hermannstraße.
- Treppe Kindl-Gelände: Das Leistungsverzeichnis ist überarbeitet worden. Treppe und Gründung werden gemeinsam ausgeschrieben. Versand in der 8.KW. Baubeginn soll im April sein, in der Neckarstraße 2015. Die Eigentümer sind vom Tiefbauamt einbezogen worden.

Nächster Termin; 11.03.2014, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

Willi Laumann